

Datum 13.11.2014	Aktenzeichen: III.4-3000.16	Verfasser: Dräbing
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/614/2014		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Haupt- und Finanzausschuss	25.11.2014	öffentlich
Gemeindevertretung	09.12.2014	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Partnerschaftsangelegenheiten

Sachverhalt:

Im Rahmen der Diskussion über die Partnerschaft mit Eldrige / Iowa / USA hat der Sozialausschuss in seiner Sitzung vom 06.11.2014 auch über die Partnerschaftsaktivitäten mit den anderen Partnergemeinden im Jahr 2015 diskutiert.

Von mir wurde über die Verwaltung vorgeschlagen, die Gemeinde Haljala, bei der in diesem Jahr eine Schönberger Delegation zu Gast war, für Ende Mai des nächsten Jahres zum für diesen Zeitpunkt geplanten Acappella-Festival einzuladen und zu überlegen, für diesem Termin auch Einladungen an Delegationen aus Älvdalen und Eldrige auszusprechen.

Hierüber und über den genauen Termin und die Frage welche Partnergemeinden mit wieviel Personen eingeladen werden soll, wurde kein Beschluss gefasst, da Beratungsbedarf in den Fraktionen bestand. Die Entscheidung wurde an den Haupt- und Finanzausschuss und die Gemeindevertretung verwiesen.

Rechnet man für Unterkunft und Verpflegung pro Person einen Betrag von 60,00 € pro Tag und geht man von 3 Delegationen mit je 5 Personen aus, die 4 Tage zu Besuch kommen, ergeben sich Kosten von 3.600,00 €. Hinzu kommen Kosten für die Verpflegung der Schönberger Repräsentantinnen und Repräsentanten sowie Programm- und Transportkosten (nur vor Ort, nicht für die Anreise). Bisher sind im Haushaltsplanentwurf 4.000,00 € für Partnerschaftsangelegenheiten im Jahr 2015 eingeplant. Diese Summe wäre nicht auskömmlich und müsste auf ca. 6.000,00 € erhöht werden. Verzichtet man auf die Einladung einer Delegation aus Eldrige, sind 4.000,00 € ausreichend.

Ob eine solche Einladung von der Gemeinde Älvdalen angenommen würde, ist sehr fraglich, da dort nach derzeitigen Kenntnisstand, der Beschluss die Partnerschaft aus finanziellen Gründen ruhen zu lassen, weiter besteht.

Zur Partnerschaft mit Eldrige hat der Sozialausschuss außerdem beschlossen, dass zu dieser Gemeinde weiter freundschaftliche Beziehungen aufrechterhalten werden sollen, weiteres jedoch Sache des Amtes sei.

Beschlussvorschlag:

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Osbahr
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtsdirektor

Gefertigt:

Dräbing
Amt III